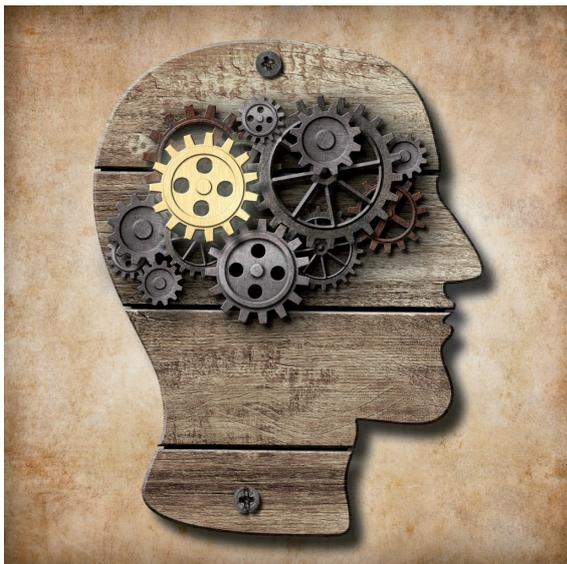




Schwerpunktfach PPP Psychologie – Pädagogik – Philosophie

Das Schwerpunktfach PPP will den Schülerinnen und Schülern den Zugang zu Fragen des menschlichen Lebens, Zusammenlebens und Erkennens erschliessen. Aus der jeweiligen Perspektive der drei Fachbereiche werden Themen bearbeitet, welche zentrale Fragen nach der Existenz, der Identität, nach dem Zusammenleben in der Gesellschaft und den Möglichkeiten und Grenzen menschlicher Erkenntnis aufgreifen. Der Unterricht in PPP soll ein vertieftes Verständnis für das eigene und fremde Erleben und Verhalten wecken sowie die Kritikfähigkeit und Toleranz den Mitmenschen und ihren Weltanschauungen gegenüber fördern. Das Schwerpunktfach PPP wählt, wer gerne über Erkenntnis- und Sinnfragen sowie soziale Probleme nachdenkt und bereit ist, Normen, Werte und typische menschliche Verhaltensmuster zu hinterfragen und darüber zu diskutieren.



In der **Psychologie** erforschen wir das seelische Erleben und Verhalten des Menschen und entdecken dabei immer wieder Erstaunliches. Wie kommt es zum Beispiel dazu, dass wir weisse Linien sehen, die gar nicht vorhanden sind? Oder dass wir bei einer Auseinandersetzung immer wieder in die gleiche Falle tappen? Mit Hilfe von Theorien, Modellen und eigenen kleinen Untersuchungen versuchen wir, solche Phänomene zu erklären und zu verstehen.



Erzieh mich doch, erzieh mich doch

In der **Pädagogik** geht es um die Tatsache, dass Menschen zuerst Kinder sind, bevor sie zu mündigen Erwachsenen werden. Wir sind also Wesen, die erzogen werden können und müssen. Doch wie? Darüber gehen und gingen die Meinungen schon immer auseinander. Wir befassen uns in diesem Teilfach mit Erziehungsvorstellungen von heute und früher sowie den Einflüssen, welche auf den Erziehungsprozess wirken.



In der **Philosophie** setzt man sich mit den Vorstellungen, die der Mensch sich von sich und der Welt macht, auseinander. Was macht das Menschsein aus? Was kann der Mensch über die Welt wissen? Was sollte der Mensch tun? Im Laufe der Philosophiegeschichte wurden bereits viele Antworten dazu verfasst, die wir im Unterricht zu verstehen und kritisieren versuchen. Oder wir entwickeln eigene Ansätze, schreiben sie nieder und diskutieren. Wichtig dabei ist, dass es nicht beim rein spekulativen Meinungs austausch bleibt, sondern dass wir klar definieren, worüber wir sprechen, und logisch argumentieren!